

erinnert mich an meine deutsche Frau, die lässt über Nacht nicht einmal ein paar Teller im Spülbecken stehen, sie wäscht ab.

SPIEGEL: Sind Ihnen die Deutschen zu strikt?

Chipperfield: Sagen wir es so: Die architektonische Sprache ist sehr frei, nur in Deutschland gilt das nicht.

SPIEGEL: Wie meinen Sie das?

Chipperfield: Ob Museumsinsel oder Schloss, es muss mehr geben dürfen als ein entweder Alt oder Neu. Die Sprache der Architektur lässt so viele Variationen zu. Wir wollen uns nicht so einschränken, deshalb kriegen Sie von unserem Büro nie genau das, was Sie bestellt haben.

SPIEGEL: Gut zu wissen.

Chipperfield: Mir geht es um den Geist des Ortes. In Valencia haben wir das Gebäude für den America's Cup gebaut, ein Haus für die Veranstalter des bekannten Segelwettbewerbs, das wir auf eigene Faust mit großen Terrassen für die Öffentlichkeit ergänzt haben. Die waren sofort die große Attraktion. Ich habe nie eine Architektur entwickeln wollen, die Bauten als serielle Produkte einer Marke Chipperfield herstellt. Darin sind andere besser. Wenn Sie Zaha Hadid, Daniel Libeskind oder Frank Gehry bestellen, bekommen Sie exakt den Bau, den Sie erwarten, nämlich einen typischen Hadid, Libeskind oder Gehry.

SPIEGEL: Aber Sie haben doch auch eine markante Handschrift.

Chipperfield: Wir sind nicht so leicht zu klassifizieren. Die einen halten uns für extrem modern und minimalistisch, die anderen für klassizistisch, geradezu altmodisch. Was stimmt, ist: Wir reduzieren, wir setzen auf starke physische Eindrücke, manchmal ist es geradezu archaisch.

SPIEGEL: Was treibt einen Architekten wirklich an: zweckdienliche Gebäude zu erschaffen oder an der eigenen Unsterblichkeit zu arbeiten?

Chipperfield: Ich könnte Ihnen einige Kollegen aufzählen, denen es um Unsterblichkeit geht. Denen ist es egal, ob ein Bau für einen bestimmten Zweck auch funktioniert, etwa als Museum oder Konzerthalle. Da ist Architektur dann nur noch Selbstzweck und lebt einzig von ihren Oberflächenreizen. Nur: Das kann man nicht an jeder Straßenecke bauen.

SPIEGEL: Herr Chipperfield, wir können ein Gespräch mit einem Architekten unmöglich beenden, ohne eine entscheidende Frage zu stellen.

Chipperfield: Ich ahne es. Sie wollen wissen, wer mein Lieblingsarchitekt ist?

SPIEGEL: Viel besser: Wie wohnt ein Mann, der für andere am liebsten in Glas und Beton baut?

Chipperfield: Wir haben eine Wohnung in London in einem alten Haus, das ist Ende des 19. Jahrhunderts gebaut worden. In dieser Stadt ist eben kein Platz für Neubauten. Wir planen aber etwas in Berlin.

SPIEGEL: Mr Chipperfield, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Bestseller

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Fachmagazin „buchreport“; nähere Informationen und Auswahlkriterien finden Sie online unter: www.spiegel.de/bestseller

Belletristik

- 1 (1) **Joanne K. Rowling** Harry Potter und die Heiligtümer des Todes
Carlsen; 24,90 Euro
- 2 (3) **Julia Franck** Die Mittagsfrau
S. Fischer; 19,90 Euro
- 3 (2) **Cornelia Funke** Tintentod
C. Dressler; 22,90 Euro
- 4 (4) **Milena Agus** Die Frau im Mond
Hoffmann und Campe; 14,95 Euro
- 5 (6) **Khaled Hosseini** Tausend strahlende Sonnen
Bloomsbury Berlin; 22 Euro
- 6 (5) **Cornelia Funke** Tintenherz
C. Dressler; 19,90 Euro
- 7 (7) **Andrea Maria Schenkel** Tannöd
Edition Nautilus; 12,90 Euro
- 8 (8) **Henning Mankell** Die italienischen Schuhe
Zsolnay; 21,50 Euro
- 9 (9) **Cornelia Funke** Tintenblut
C. Dressler; 22,90 Euro
- 10 (10) **Tommy Jaud** Millionär
Scherz; 13,90 Euro
- 11 (16) **Isabel Allende** Inés meines Herzens
Suhrkamp; 19,80 Euro
- 12 (14) **Daniel Kehlmann** Die Vermessung der Welt
Rowohlt; 19,90 Euro
- 13 (11) **Paulo Coelho** Die Hexe von Portobello
Diogenes; 19,90 Euro
- 14 (12) **Andrea Maria Schenkel** Kalteis
Edition Nautilus; 12,90 Euro
- 15 (13) **Wladimir Kaminer** Mein Leben im Schrebergarten
Manhattan; 17,95 Euro
- 16 (15) **Rebecca Gablé** Das Spiel der Könige
Ehrenwirth; 24,95 Euro
- 17 (19) **John Grisham** Touchdown
Heyne; 17,95 Euro
- 18 (20) **Iny Lorentz** Die Feuerbraut
Knaur; 19,90 Euro
- 19 (17) **Donald McCaig** Rhett
Hoffmann und Campe; 23 Euro
- 20 (→) **Elizabeth George** Am Ende war die Tat
Blanvalet; 21,95 Euro



Phantasievolle Hommage an Bücher, an die Magie der Worte und die Faszination des Lesens

Sachbücher

- 1 (1) **Hape Kerkeling** Ich bin dann mal weg
Malik; 19,90 Euro
- 2 (4) **Eric Clapton** Mein Leben
Kiepenheuer & Witsch; 19,90 Euro
- 3 (5) **Peter Scholl-Latour** Zwischen den Fronten
Propyläen; 24,90 Euro
- 4 (3) **Rhonda Byrne** The Secret – Das Geheimnis
Goldmann; 16,95 Euro
- 5 (11) **Eduard Augustin / Philipp von Keisenberg / Christian Zaschke** Ein Mann – Ein Buch
Süddeutsche Zeitung; 19,90 Euro
- 6 (2) **Roberto Saviano** Gomorrha
Hanser; 21,50 Euro
- 7 (8) **Markus Lanz** Und plötzlich guckst du bis zum lieben Gott – Die zwei Leben des Horst Lichter
Gütersloher Verlagshaus; 19,95 Euro
- 8 (6) **Richard Dawkins** Der Gotteswahn
Ullstein; 22,90 Euro
- 9 (7) **Helmut Kohl** Erinnerungen 1990 – 1994
Droemer; 29,90 Euro
- 10 (12) **Manfred Lütz** Gott – Eine kleine Geschichte des Größten
Pattloch; 19,95 Euro
- 11 (10) **Dieter Hildebrandt / Roger Willemsen / Traudl Büniger** „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort!“
S. Fischer; 17,90 Euro
- 12 (20) **Wilhelm Schmid** Glück – Alles, was Sie darüber wissen müssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist
Insel; 7 Euro
- 13 (13) **Rüdiger Safranski** Romantik – Eine deutsche Affäre
Hanser; 24,90 Euro
- 14 (14) **Jörg Pilawa mit Tillmann Bendikowski** Pilawas Zeitreise
Kiepenheuer & Witsch; 17,90 Euro
- 15 (15) **Alan Weisman** Die Welt ohne uns
Piper; 19,90 Euro
- 16 (9) **Graciano Rocchigiani / Ralf Grengel / René Hiepen** Rocky – Meine 15 Runden
Schwarzkopf & Schwarzkopf; 19,90 Euro
- 17 (→) **Eva-Maria Zurhorst** Liebe dich selbst
Goldmann; 18,90 Euro
- 18 (18) **Guido Knopp** Die Wehrmacht
C. Bertelsmann; 19,95 Euro
- 19 (17) **Fritz Stern** Fünf Deutschland und ein Leben
Beck; 29,90 Euro
- 20 (16) **Sigrid Damm** Goethes letzte Reise
Insel; 19,80 Euro



Vergnügliches Gedankenexperiment: Was wäre, wenn die Menschen plötzlich von der Erde verschwinden würden?